

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>o</sup> 6. Mittwoch, den 6. Juli 1825.

## B e k a n n t m a c h u n g.

Dem correspondirenden Publikum wird hiermit bekannt gemacht, daß von jetzt an auch Montags und Freitags Abends, mit der Nürnberger reitenden Post, Briefe von hier nach Chemnitz über Zwickau und Lungwitz, abgesendet werden können, welche Dienstags und Sonnabends Mittags in Chemnitz eintreffen.

Die Aufgabe der Correspondenz dahin an diesen Tagen, ist, wie zur Nürnberger Reispost, um 7 Uhr Abends zu bewerkstelligen. Leipzig, den 3ten Juli 1825.

Königl. Sächs. Ober-Postamt.

### Die beiden Himmelsstriche.

Der scharfsinnige Bonstetten hat vor Kurzem seine vieljährigen Beobachtungen über den Einfluß des Klimas auf den Menschen, in französischer Sprache drucken lassen, und unser Friedrich Gleich hat dieses gehaltreiche und Allen, die in der Lectur eine kräftige Nahrung für den Geist suchen, recht sehr zu empfehlende Werk, mit unverkennbarer Liebe für den Gegenstand und mit lobenswerther Sorgfalt für die Einleitung desselben, ins Deutsche übertragen; es ist, in der Zirges'schen Buchhandlung, in Auerbachs Hofe, unter dem Titel erschienen:

Der Mensch im Süden und im Norden  
oder  
über den Einfluß des Klima's.  
(158 Octavoseiten 8kr.)

Wir glauben unsern Lesern einen willkommenen Dienst zu erweisen, wenn wir ihnen in

diesen Blättern einige Kapitel daraus mittheilen, und wählen vorerst den einleitenden Abschnitt: die beiden Himmelsstriche.

Die Frage über den Einfluß des Klima's auf den Menschen, ist mir häufig als falsch aufgefaßt erschienen — sagt der Verfasser. Das Klima ist nur eine der Ursachen, die auf den Menschen einwirken und die ununterbrochen thätige Macht desselben zeigt sich im Laufe der Zeiten allein durch Resultate, die zuweilen seinen Einwirkungen scheinbar fremd sind; ja, oft weicht für den Augenblick dessen Einfluß sogar dem jeder gut berechneten Einrichtung. So giebt es einen Grad von Ueberspannung, wo religiöse Meinungen es gewissermaßen beherrschen und selbst rein philosophische, wie die der Stoiker, vermögen dieß manchmal. Ubrigens was bedeutet Süden und Norden, wenn vom Einflusse des Himmelsstriches die Rede ist? Die Polarthöhe ist nur eine Bestimmung desselben, die über der Meeresfläche eine andere. Man findet auf